

## Gesellschaftsrecht

Ein Studienbuch

Bearbeitet von  
Prof. Dr. Christine Windbichler, Prof. Dr. Dr. h.c. Alfred Hueck, Götz Hueck

24. Auflage 2017. Buch. XXXIX, 526 S. Kartoniert  
ISBN 978 3 406 68059 5  
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Gesellschaftsrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text "beck-shop.de" in a bold, red, sans-serif font. Above the "i" in "shop" are three red dots of increasing size. Below the main text, the words "DIE FACHBUCHHANDLUNG" are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Kurzlehrbücher  
für das juristische Studium

Windbichler  
Gesellschaftsrecht



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Gesellschaftsrecht

Ein Studienbuch

von

**Dr. Christine Windbichler, LL.M. (Berkeley)**

o. Professorin a. D. an der Humboldt-Universität zu Berlin

24., völlig neu bearbeitete Auflage, 2017

des von Alfred Hueck begründeten und in der 18. und 19. Auflage  
von Götz Hueck bearbeiteten Werkes

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 68059 5

© 2017 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH

Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

*Für Paul Baltes*

The logo for beck-shop.de features the text "beck-shop.de" in a bold, lowercase, sans-serif font. Above the "i" in "shop" are three small, solid red circles of increasing size from left to right. Below the main text, the words "DIE FACHBUCHHANDLUNG" are written in a smaller, uppercase, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Vorwort zur 24. Auflage

Dieses traditionsreiche Werk wurde 1948 von *Alfred Hueck* begründet und von *Götz Hueck* bis zur 19. Auflage fortgeführt. Ab der 22. Auflage wurde der bewährte Name *Hueck* mit Rücksicht auf Aktualisierungen und tiefer greifende Änderungen der Perspektiven über die nationale Rechtsdogmatik hinaus nicht mehr in Anspruch genommen. Die Bearbeitung bleibt gleichwohl aus gutem Grund dem Grundkonzept für die Darstellung treu, nämlich der „geschlossene(n) Behandlung der einzelnen Gesellschaftstypen; sie ... braucht auf vergleichende Hinweise zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden nicht zu verzichten ...“ (*Götz Hueck* im Vorwort zur 19. Auflage).

Das Buch will wie bisher einen übersichtlichen Zugang zur Materie verschaffen, ohne der Komplexität der Probleme auszuweichen. Das Gesellschaftsrecht ist in die europäische Rechtsentwicklung und ökonomische Zusammenhänge eingebunden. Das funktionale Verständnis von Gesellschaftsrecht im Rechtsvergleich wird durch knappe Hinweise auf ausländisches Recht und ausländische Literatur unterlegt. Ähnliches gilt für die Beratungsorientierung.

Im *Personengesellschaftsrecht* bleibt die Gesellschaft bürgerlichen Rechts nach wie vor Grundform. Die Rechtsfähigkeit der BGB-Gesellschaft lässt, unabhängig vom vorangegangenen Grundlagenstreit, nach wie vor Detailfragen offen. Die Partnerschaftsgesellschaft hat nunmehr die Variante der beschränkten Berufshaftung zu bieten. Die Verwendung von Personengesellschaften als Publikumsgesellschaften bleibt relevant, auch angesichts der Sonderregeln für die Investment-KG im KAGB.

Im *Kapitalgesellschaftsrecht* steht die GmbH praktisch und auch in den Pflichtfach-Prüfungsordnungen im Vordergrund. Ausführungen zur Reform des GmbH-Rechts durch das *MoMiG*, inzwischen geläufig, wurden gekürzt. Im Aktienrecht war außer der Aktienrechtsnovelle 2016 die Geschlechterquote für mitbestimmte und börsennotierte Gesellschaften einzuarbeiten. Die Rechnungslegung und Abschlussprüfung, obwohl nicht unmittelbar Gegenstand dieses Buches, wirken stark auf das Gesellschaftsrecht ein, insbesondere in Bezug auf die Regeln zur Kapitalaufbringung und -erhaltung sowie auf die Corporate Governance kapitalmarktorientierter Unternehmen. Das (neugefasste) einschlägige Unionsrecht ist deshalb berücksichtigt. Gesetze, die branchenspezifisch vor allem auf Finanzdienstleister begrenzt sind, werfen zwar erhebliche gesellschaftsrechtsdogmatische Fragen auf; dem kann im Rahmen dieses Buches aber nicht nachgegangen werden. Als Regelwerk außerhalb des Gesetzesrechts ist insbesondere der Deutsche Corporate Governance Kodex angesprochen. Die Montanmitbestimmung, die nur noch Symbolwert hat, wurde aus Platzgründen nicht mehr im Einzelnen behandelt; für die Unternehmensmitbestimmung im Übrigen blieb es bei einem gesellschaftsrechtlich orientierten Überblick über die wichtigsten Normen und aktuellen Streitfragen. Die Ausführungen zur europäischen Gesellschaft (SE) wurden über die wichtigsten Charakteristika hinaus vertieft; die Regelung zur Geschlechterquote im Aufsichtsrat ist hier vor allem aus regelungstechnischen Gründen von Interesse. Entsprechend der Gesetzeslage rechtsformübergreifend ist das Umwandlungsrecht in Grundzügen dargestellt.



Die Stoffauswahl folgt überwiegend den üblichen Pflichtfachkatalogen in den Prüfungsordnungen. Unabhängig davon macht das Buch mit gesellschaftsrechtstypischen Handlungsformen und Problemlagen vertraut; es bietet damit Orientierung für eigenständige Vertiefung auch für das Schwerpunktstudium. Die Einbettung gesellschaftsrechtlicher Fragestellungen in die Fallbearbeitung zur juristischen Ausbildung beschränkt sich auf einige besonders wichtige Hinweise. Zu Übungszwecken stehen andere Werke zur Verfügung. Entsprechend der Zielsetzung des Studienbuches und im Interesse eines überschaubaren Umfangs sind Literatur und Rechtsprechung nur als Auswahl nachgewiesen. Material aus dem Internet ist auf Organisationen und amtliche Bekanntmachungen beschränkt.

Das Sachverzeichnis war durch Nachträge in den Voraufagen ins Kraut geschossen und wurde deshalb gründlich revidiert. Für Unterstützung bei den Fahnenkorrekturen danke ich Frau *Heike Fach* und den Herren *Johann Dittmann* und *Philipp Pauschinger*.

Hinweise und Anregungen zum vorliegenden Buch sind stets willkommen an [windbichler@rewi.hu-berlin.de](mailto:windbichler@rewi.hu-berlin.de).

Berlin, im Juli 2017

*Christine Windbichler*



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXIII
Literaturverzeichnis .....	XXXVII

## 1. Abschnitt. Grundlagen

§ 1. Begriff und Bedeutung des Gesellschaftsrechts .....	1
§ 2. Einteilung der Personenvereinigungen und Rechtsquellen .....	18
§ 3. Stellung des Gesellschaftsvermögens .....	34
§ 4. Rechtsformwahl und praktische Bedeutung der Gesellschaftsformen ...	39

## 2. Abschnitt. Das Recht der Personengesellschaften

<b>1. Kapitel. Die Gesellschaft des bürgerlichen Rechts</b> .....	47
§ 5. Begriff, Arten und Bedeutung .....	47
§ 6. Gesellschaftsvertrag .....	54
§ 7. Innenverhältnis: Rechte und Pflichten der Gesellschafter, Geschäftsführung .....	59
§ 8. Außenverhältnis: Vertretung, Gesellschaftsvermögen und Haftung ...	70
§ 9. Wechsel der Gesellschafter .....	80
§ 10. Beendigung der Gesellschaft .....	88

<b>2. Kapitel. Die offene Handelsgesellschaft und die Partnerschaftsgesellschaft</b> .....	94
§ 11. Die OHG: Begriff, Rechtsnatur und Bedeutung .....	95
§ 12. Entstehung und Beendigung der OHG .....	102
§ 13. Innenverhältnis der OHG .....	119
§ 14. Außenverhältnis der OHG .....	132
§ 15. Wechsel der Gesellschafter in der OHG .....	148
§ 16. Die Partnerschaftsgesellschaft .....	159

<b>3. Kapitel. Die Kommanditgesellschaft, die stille Gesellschaft und die Publikumspersonengesellschaften</b> .....	165
§ 17. Die Kommanditgesellschaft .....	165
§ 18. Die stille Gesellschaft .....	178
§ 19. Die Publikumspersonengesellschaften .....	186

## 3. Abschnitt. Das Recht der Körperschaften

<b>1. Kapitel. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung</b> .....	199
§ 20. Begriff und Bedeutung .....	199
§ 21. Gründung von GmbH, Einpersonengesellschaft und Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) .....	210
§ 22. Verfassung der GmbH und Rechtsstellung der Gesellschafter .....	230
§ 23. Finanzverfassung der GmbH .....	249
§ 24. Beendigung, Insolvenz und Gläubigerschutz .....	259

<b>2. Kapitel. Die Aktiengesellschaft</b> .....	276
§ 25. Begriff und Bedeutung .....	277
§ 26. Gründung und Beendigung der AG .....	303
§ 27. Vorstand .....	321
§ 28. Aufsichtsrat .....	346
§ 29. Hauptversammlung .....	368
§ 30. Rechtsstellung des Aktionärs .....	390
§ 31. Jahresabschluss, Abschlussprüfung und Gewinnverwendung .....	404
§ 32. Satzungsänderungen und Kapitalmaßnahmen .....	424
§ 33. Strukturänderungen und ähnliche Maßnahmen .....	445
<b>3. Kapitel. Die Kommanditgesellschaft auf Aktien</b> .....	460
§ 34. Überblick .....	460
<b>4. Kapitel. Die Europäische Gesellschaft (SE)</b> .....	465
§ 35. Begriff, Rechtsgrundlagen und Bedeutung .....	465
§ 36. Entstehung und Verfassung .....	470
<b>4. Abschnitt. Rechtsformverbindungen und Umwandlung</b>	
<b>– Überblick –</b>	
§ 37. Die Kapitalgesellschaft & Co. KG .....	483
§ 38. Umwandlung von Gesellschaften .....	495
Sachverzeichnis .....	509

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XXXIII
Literaturverzeichnis .....	XXXVII

## 1. Abschnitt. Grundlagen

§ 1. Begriff und Bedeutung des Gesellschaftsrechts .....	1
I. Begriff und Abgrenzung .....	1
1. Gemeinschaften, die keine Gesellschaften sind .....	1
2. Gesellschaftsformen .....	3
3. Verhältnis zu anderen Rechtsgebieten .....	4
II. Stellung in Praxis, Wissenschaft und Studium .....	7
1. Praktische Bedeutung .....	7
2. Rechtswissenschaft .....	8
3. Ausbildung .....	9
III. Europäische Rechtsentwicklung, Rechtsvergleich und Internationales Gesellschaftsrecht .....	9
1. Europäische Rechtsentwicklung .....	9
2. Rechtsvergleich .....	10
3. Internationales Gesellschaftsrecht .....	11
IV. Darstellungsweise .....	13
V. Historische und ökonomische Grundlagen .....	15
1. Historische Entwicklung der Personenvereinigungen .....	15
a) Römisches Recht .....	15
b) Deutschrechtliche Elemente .....	15
c) Verbindung zum geltenden Recht .....	16
2. Ökonomische Grundlagen .....	17
§ 2. Einteilung der Personenvereinigungen und Rechtsquellen .....	18
I. Einteilung .....	18
1. Nicht rechtsfähige und rechtsfähige Vereinigungen, Vereinigungen mit Rechtspersönlichkeit .....	19
a) Mitglieder als Rechtsträger .....	19
b) Rechtsfähige Personengesellschaften .....	20
c) Juristische Personen .....	21
2. Gesellschaft (im engeren Sinn) und Verein (Körperschaft) .....	23
a) Mitgliedschaftliche Bindung .....	24
b) Organisatorische Struktur .....	24
3. Innen- und Außengesellschaften .....	25
4. Personen- und Kapitalgesellschaften .....	26
5. Handelsgesellschaften .....	28
II. Rechtsquellen .....	28
1. Nationales Gesetzesrecht .....	28
2. Primäres und sekundäres Gemeinschaftsrecht .....	30
a) Primäres Gemeinschaftsrecht .....	30
b) Sekundäres Gemeinschaftsrecht .....	31
§ 3. Stellung des Gesellschaftsvermögens .....	34
I. Gesellschaftsvermögen allgemein .....	34

II. Bruchteilsgemeinschaft	35
III. Gesamthandsgemeinschaft	36
1. Besonderheiten des Gesamthandsvermögens	36
2. Zuordnung	37
IV. Juristische Person	38
§ 4. Rechtsformwahl und praktische Bedeutung der Gesellschaftsformen	39
I. Rechtsformwahl	39
1. Gesellschaftszweck	39
a) Ideelle Zwecke	39
b) Erwerbszwecke	40
c) Besondere Erwerbszweige	40
2. Größenkriterien	40
3. Organisationsstruktur	41
4. Haftungsverhältnisse	41
5. Steuerrecht	42
II. Praktische Bedeutung der Gesellschaftsformen	45

## 2. Abschnitt. Das Recht der Personengesellschaften

<b>1. Kapitel. Die Gesellschaft des bürgerlichen Rechts</b>	47
§ 5. Begriff, Arten und Bedeutung	47
I. Begriff	47
1. Gesellschaftsvertrag	47
2. Gemeinsamer Zweck	48
3. Rechtliche Verselbständigung	49
II. Arten	52
1. Gesetzlicher Normalfall	52
2. Abweichungen	52
III. Bedeutung und Erscheinungsformen	53
1. Unmittelbare Geltung	53
2. Ergänzende Geltung	54
§ 6. Gesellschaftsvertrag	54
I. Inhalt	54
II. Rechtsnatur	55
1. Gemeinschafts- und Organisationsvertrag	55
2. Kein Austauschvertrag	55
III. Form	57
IV. Mängel des Gesellschaftsvertrages und fehlerhafte Gesellschaft	58
V. Änderungen des Gesellschaftsvertrages	59
§ 7. Innenverhältnis: Rechte und Pflichten der Gesellschafter,	
Geschäftsführung	59
I. Pflichten der Gesellschafter	59
1. Beitragspflicht	59
2. Nachschusspflicht	60
3. Geschäftsführung	61
4. Treuepflicht	61
5. Sorgfaltsmaßstab	62
6. Geltendmachung, insbesondere die actio pro socio	63

II.	Rechte der Gesellschafter	65
1.	Mitverwaltungs-, Mitwirkungsrechte	65
2.	Vermögensrechte	65
3.	Abspaltungsverbot	66
III.	Geschäftsführung	66
1.	Abgrenzung zu anderen Maßnahmen	66
2.	Verhältnis von Geschäftsführung und Vertretung	67
3.	Geschäftsführungsbefugnis	67
4.	Abweichende Gestaltungen	68
5.	Entziehung der Geschäftsführungsbefugnis	69
6.	Rechtsstellung bei der Geschäftsführung	69
7.	Pflichtverletzungen	70
§ 8.	Außenverhältnis: Vertretung, Gesellschaftsvermögen und Haftung	70
I.	Vertretung	70
1.	Vertretungsmacht	70
2.	Wirkung	71
a)	Gesellschafter als Rechtsträger	71
b)	Rechtsfähige Gesellschaften	72
II.	Gesellschaftsvermögen	73
1.	Zusammensetzung	73
2.	Gesellschaftsvermögen und Privatvermögen	73
III.	Gesellschaftsschulden und Haftung	74
1.	Gesellschaftsschulden	74
a)	Aus Rechtsgeschäft	74
b)	Verbindlichkeiten aus Gesetz	75
2.	Haftung der Gesellschafter mit ihrem Privatvermögen	76
a)	Begründungen	76
b)	Haftungsbeschränkung	78
c)	Sozialverpflichtungen	79
3.	Geltendmachung und Zwangsvollstreckung	79
§ 9.	Wechsel der Gesellschafter	80
I.	Eintritt eines neuen Gesellschafters	80
1.	Aufnahmevertrag	80
2.	Erbfolge	81
3.	Identität der Gesellschaft und Haftung	81
II.	Ausscheiden eines Gesellschafters	82
1.	Freiwilliges Ausscheiden	82
2.	Zwangsweises Ausscheiden	82
a)	Vertragliche Gründe	82
b)	Beschluss der übrigen Gesellschafter	83
c)	Zweigliedrige Gesellschaft	84
3.	Identität der Gesellschaft	85
a)	Gesellschaftsvermögen	85
b)	Abfindungsanspruch	85
c)	Haftung für Gesellschaftsschulden	85
III.	Übertragung der Mitgliedschaft	86
1.	Doppelvertrag	86
2.	Übertragung durch Verfügungsgeschäft	86

§ 10. Beendigung der Gesellschaft	88
I. Auflösung und Vollbeendigung	88
II. Auflösungsgründe	89
1. Zeitablauf	89
2. Erreichung oder Unmöglichwerden des Gesellschaftszwecks	89
3. Beschluss der Gesellschafter	89
4. Tod eines Gesellschafters	89
5. Insolvenz	90
a) Gesellschaft	90
b) Gesellschafter	90
6. Kündigung	90
a) Kündigung durch einen Gesellschafter	91
b) Kündigung durch den Privatgläubiger eines Gesellschafters	92
III. Fortsetzung der aufgelösten Gesellschaft	92
IV. Auseinandersetzung	93
 <b>2. Kapitel. Die offene Handelsgesellschaft und die Partnerschaftsgesellschaft</b>	94
§ 11. Die OHG: Begriff, Rechtsnatur und Bedeutung	95
I. Begriff	95
1. Betrieb eines Handelsgewerbes	95
2. Firma	96
3. Haftung	96
II. Rechtsnatur der OHG	97
1. Gesellschaft	97
2. Rechtsfähigkeit	97
3. Handelsgesellschaft	98
4. Innen- und Außengesellschaft	99
III. Geschichte, ökonomische Grundlagen und Rechtsvergleich	99
1. Geschichte	99
2. Ökonomische Grundlagen	99
3. Rechtsvergleich	100
IV. Praktische Bedeutung	101
1. Recht der OHG	101
2. Verbreitung	101
§ 12. Entstehung und Beendigung der OHG	102
I. Gesellschafter	102
1. Natürliche Personen	102
a) Nicht voll geschäftsfähige Personen	102
b) Ehegatten	103
2. Juristische Personen	103
3. Personengesellschaften	103
4. Nicht als Gesellschafter Geeignete	104
II. Zeitpunkt der Entstehung	104
1. Innenverhältnis	105
2. Außenverhältnis	105
a) Eintragung in das Handelsregister	105
b) Beginn der Geschäfte	106

III. Gesellschaftsvertrag	106
1. Scheinhandelsgesellschaft	107
2. Mängel des Gesellschaftsvertrages, fehlerhafte Gesellschaft	107
a) Gründungsstadium	108
b) Innenverhältnis nach Invollzugsetzung des Gesellschaftsvertrages	109
c) Außenverhältnis der fehlerhaften OHG	112
3. Mängel einer Vertragsänderung	112
4. Anmeldung und Eintragung in das Handelsregister	113
IV. Auflösung und Vollbeendigung	113
1. Auflösungsgründe	113
a) Zeitablauf (§ 131 Abs. 1 Nr. 1 HGB)	114
b) Gesellschafterbeschluss (§ 131 Abs. 1 Nr. 2 HGB)	114
c) Insolvenz (§ 131 Abs. 1 Nr. 3 HGB)	114
d) Gerichtliche Entscheidung (§§ 131 Abs. 1 Nr. 4, 133 HGB)	115
e) Auflösungsgründe nach § 131 Abs. 2 HGB	115
2. Fortsetzung der Gesellschaft	116
a) Fortsetzung durch alle Gesellschafter	116
b) Fortsetzung durch einen Teil der Gesellschafter	116
3. Liquidation	116
a) Gesellschafter	117
b) Liquidatoren	117
c) Liquidationsaufgaben	118
d) Beendigung	118
4. Handelsregister	118
§ 13. Innenverhältnis der OHG	119
I. Grundsatz der Vertragsfreiheit	119
II. Geschäftsführung	119
1. Selbstorganschaft und Einzelgeschäftsführung	119
2. Ungewöhnliche Geschäfte	120
3. Widerspruchsrecht	121
4. Entziehung der Geschäftsführungsbefugnis	121
III. Gesellschafterbeschlüsse	122
1. Einstimmigkeitsprinzip	123
2. Mehrheitsbeschlüsse	124
3. Beschlussmängel	125
a) Mängel der Stimmabgabe	125
b) Mängel des Beschlusses	125
IV. Wettbewerbsverbot	126
V. Kapitalanteil	127
1. Begriff	127
2. Berechnung	127
3. Rechtliche Bedeutung	128
VI. Gewinn und Verlust, Entnahmen	128
1. Ergebnisermittlung	128
2. Ergebnisverteilung	129
a) Gewinn	129
b) Verlust	130



3. Entnahmerecht	130
VII. Ersatzansprüche und Verzinsung	132
§ 14. Außenverhältnis der OHG	132
I. Die OHG im Rechtsverkehr	132
1. Rechtsgeschäfte	133
2. Unerlaubte Handlungen	133
3. Vermögensträgerschaft	133
4. Parteifähigkeit	133
5. Insolvenz	134
II. Vertretung	134
1. Grundsatz	134
2. Abweichungen	135
a) Gesellschaftsvertrag	135
b) Entziehung	136
3. Registereintragung	136
4. Umfang	137
5. Unterschiede zwischen Vertretungsmacht und Geschäftsführungsbefugnis	138
III. Gesellschaftsschulden und Haftung	138
1. Gesellschaftsschulden	138
2. Haftung der Gesellschafter mit ihrem Privatvermögen	139
a) Inhalt der Haftung	139
b) Weitere Merkmale der Gesellschafterhaftung	142
c) Minderjährige Gesellschafter	142
3. Haftung eintretender und ausscheidender Gesellschafter	143
a) Eintretender Gesellschafter	143
b) Ausgeschiedener Gesellschafter	143
4. Einwendungen des Gesellschafters	144
a) Einwendungen der Gesellschaft	144
b) Gestaltungsrechte der Gesellschaft	144
c) Persönliche Einwendungen des Gesellschafters	145
5. Gesellschafter als Gläubiger der OHG	145
a) Sozialverpflichtungen	145
b) Drittgläubigeransprüche	146
6. Zusammenfassung	146
§ 15. Wechsel der Gesellschafter in der OHG	148
I. Beerbung eines Gesellschafters	148
1. Nachfolgeklausel	148
2. Eintrittsklausel	149
3. Abweichungen zwischen gesellschaftsvertraglicher und erbrechtlicher Regelung	150
4. Fortsetzung als Kommanditgesellschaft	151
5. Hinweise zur Fallbearbeitung	152
6. Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung	153
II. Ausscheiden eines Gesellschafters aus anderen Gründen	154
1. Insolvenz eines Gesellschafters	154
2. Kündigung des Gesellschafters	154
3. Kündigung durch den Privetgläubiger eines Gesellschafters	155

4. Vertraglich vorgesehenes Ausscheiden .....	155
5. Ausschließung durch Beschluss .....	155
III. Ausschließungsklage .....	155
IV. Abfindungsguthaben .....	156
V. Besonderheiten der zweigliedrigen Gesellschaft .....	157
1. Übernahme .....	157
2. Rechtsfolgen .....	158
VI. Handelsregister .....	158
§ 16. Die Partnerschaftsgesellschaft .....	159
I. Bedeutung .....	159
II. Gesellschafter und Gesellschaftsvertrag .....	160
1. Gesellschafter .....	160
2. Gesellschaftsvertrag .....	160
III. Innenverhältnis .....	161
IV. Außenverhältnis .....	161
1. Rechtsnatur und Vertretung .....	161
2. Haftung .....	162
3. Publizität .....	163
V. Mitgliederwechsel und Beendigung .....	163
1. Eintritt und Ausscheiden .....	163
2. Tod eines Partners .....	164
3. Auflösung und Beendigung .....	164
<b>3. Kapitel. Die Kommanditgesellschaft, die stille Gesellschaft und die Publikumpersonengesellschaften .....</b>	<b>165</b>
§ 17. Die Kommanditgesellschaft .....	165
I. Begriff und gesetzliche Regelung .....	165
II. Geschichte und heutige Bedeutung .....	166
1. Geschichte und Rechtsvergleich .....	166
2. Neuere Entwicklung und heutige Bedeutung .....	167
III. Entstehung und Beendigung .....	167
1. Gesellschaftsvertrag .....	167
2. Handelsregister .....	168
3. Beendigung .....	169
a) Auflösung und Abwicklung .....	169
b) Ausscheiden des einzigen Komplementärs .....	169
IV. Innenverhältnis .....	169
1. Geschäftsführung .....	169
2. Treuepflicht .....	170
3. Kapitalanteil und Beteiligung an Gewinn und Verlust .....	170
a) Gewinn .....	171
b) Verlust .....	171
4. Entnahmen .....	171
V. Außenverhältnis .....	172
1. Vertretung .....	172
2. Kaufmannseigenschaft .....	172
3. Haftung .....	172
a) Vor Leistung der Einlage .....	173

b) Nach Leistung der Einlage	173
c) Haftungsumfang	174
d) Unbeschränkte Kommanditistenhaftung	175
VI. Wechsel der Gesellschafter	176
1. Haftung beim Wechsel der Kommanditisten	176
a) Eintritt	176
b) Ausscheiden	176
c) Übertragung einer Kommanditbeteiligung	176
2. Tod eines Kommanditisten	177
§ 18. Die stille Gesellschaft	178
I. Begriff und Rechtsnatur	178
1. Mitglieder	178
2. „Gesellschaftsvermögen“	178
3. Gewinnbeteiligung	179
4. Rechtsnatur	179
II. Abgrenzung von verwandten Rechtsformen	179
1. BGB-Gesellschaft	179
2. Kommanditgesellschaft	180
3. Unterbeteiligung	180
4. Darlehen	180
III. Gesetzliche Regelung und praktische Bedeutung	181
IV. Gesellschaftsvertrag	182
V. Innenverhältnis	182
1. Rechte und Pflichten des tätigen Teilhabers	182
2. Rechte und Pflichten des Stillen	183
3. Atypische stille Gesellschaft	183
VI. „Außenverhältnis“	184
VII. Beendigung	184
1. Auflösungsgründe	184
2. Auseinandersetzung	185
VIII. Insolvenz des Geschäftsinhabers	185
§ 19. Die Publikumpersonengesellschaften	186
I. Allgemeine Problematik	186
II. Kapitalistische KG – Publikums-KG	188
1. Typische Erscheinungsformen	188
2. Errichtung und Gesellschaftsvertrag	189
a) Initiatoren	189
b) Auslegung des Gesellschaftsvertrages	189
c) Inhaltskontrolle	190
3. Innenverhältnis	190
a) Organe	191
b) Gesellschafterbeschlüsse	191
4. Außenverhältnis	192
5. Gesellschafterbeitritt und -wechsel	192
a) Vertrag	192
b) Fehlerhafter Beitritt	192
c) Widerruf des Beitritts	193
d) Anlegerschutz	194

6. Sonderform der Investment-KG .....	196
III. Stille Gesellschaft, GmbH & Still .....	196
IV. Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	197

### 3. Abschnitt. Das Recht der Körperschaften

<b>1. Kapitel. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....</b>	<b>199</b>
§ 20. Begriff und Bedeutung .....	199
I. Grundbegriffe .....	199
1. Rechtsnatur der GmbH .....	199
2. Stammkapital und Geschäftsanteil .....	201
a) Stammkapital .....	201
b) Geschäftsanteil .....	202
II. Bedeutung .....	202
1. Anwendungsbereich .....	202
2. Verbreitung .....	204
III. Geschichte, Rechtsvergleich und europäische Entwicklung .....	204
1. Geschichte .....	204
2. Rechtsvergleich .....	205
3. Europäische Rechtsentwicklung .....	206
IV. Reform durch das MoMiG .....	208
1. Modernisierung .....	208
a) Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) .....	208
b) Gründung allgemein .....	208
c) Innenverhältnis .....	209
d) Beseitigung von Mobilitätshindernissen .....	209
2. Missbrauchsbekämpfung .....	210
§ 21. Gründung von GmbH, Einpersonengesellschaft und Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) .....	210
I. Gründung .....	210
1. Gesellschaftsvertrag .....	210
a) Form .....	210
b) Mindestinhalt .....	211
c) Übernahme der Geschäftsanteile .....	211
d) Fakultativer Inhalt .....	212
2. Geschäftsführer .....	213
3. Eintragung ins Handelsregister .....	213
4. Gründungsmängel .....	214
5. Gründerhaftung .....	214
II. Vorgesellschaft .....	215
1. Vorgründungsgesellschaft .....	216
2. Rechtsnatur der Vorgesellschaft .....	216
3. Verhältnis der Gesellschafter untereinander und zur Gesellschaft .....	217
4. Verhältnis zu Dritten .....	218
a) Rechtliche Verselbständigung .....	218
b) Vertretung .....	218
c) Haftung .....	219

5. Beendigung der Vorgesellschaft	221
a) Übergang in die GmbH	221
b) Übergang der Verbindlichkeiten	221
c) Unversehrtheitsgrundsatz und Vorbelastungshaftung	222
d) Handelndenhaftung	222
6. Fehlgeschlagene Vorgesellschaft	223
III. Die Einpersonen-GmbH	224
1. Allgemeines	224
2. Entstehung	225
a) Einpersonen-Gründung	225
b) Vereinigung aller Geschäftsanteile in einer Hand	226
3. Verfassung der Einpersonen-GmbH	227
a) Gesellschafterversammlung	227
b) Geschäftsführung und Vertretung	227
c) Haftung	227
IV. Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)	228
1. Rechtsnatur	228
2. Stammkapital und Geschäftsanteile	228
a) Stammkapital	228
b) Geschäftsanteile	229
3. Gründung	229
4. Überleitung in Normal-GmbH und Umwandlung	229
a) Überleitung	229
b) Umwandlung	230
§ 22. Verfassung der GmbH und Rechtsstellung der Gesellschafter	230
I. Verfassung der GmbH	230
1. Übersicht	230
2. Geschäftsführer	231
a) Bestellung, Anstellung und Abberufung	231
b) Geschäftsführung und Vertretung	233
c) Haftung	234
3. Gesellschafterversammlung	235
a) Versammlung und Beschlussfassung	235
b) Zuständigkeit	236
c) Fehlerhafte Beschlüsse	236
4. Aufsichtsrat	237
II. Rechtsstellung der Gesellschafter	239
1. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft	239
a) Übertragung der Mitgliedschaft	239
b) Verlust der Mitgliedschaft	240
2. Rechte der Gesellschafter	243
a) Vermögensrechte	243
b) Verwaltungsrechte	245
3. Pflichten der Gesellschafter	246
a) Einlage- und Nachschusspflicht	246
b) Treuepflicht	246
c) Sonstige Pflichten	247
III. Satzungsänderung	248

§ 23. Finanzverfassung der GmbH	249
I. Kapitalbindungssystem	249
1. Aufbringung und Erhaltung des Stammkapitals	249
2. Andere Finanzierungsmittel	249
a) Nachschüsse	249
b) Sonstiges Eigenkapital	250
c) Kredite, insbesondere Gesellschafterdarlehen	251
II. Kapitalaufbringung	251
1. Bareinlagen	252
2. Sacheinlagen	253
3. Kaduzierung und Ausfallhaftung	255
a) Kaduzierung	255
b) Ausfallhaftung	255
III. Kapitalerhaltung	255
1. Ausschüttungsverbot (§ 30)	255
2. Erstattungsanspruch	257
3. Erwerb eigener Geschäftsanteile	257
IV. Kapitalerhöhung und -herabsetzung	258
1. Satzungsänderung	258
2. Kapitalerhöhung	258
a) Kapitalerhöhung gegen Einlagen	258
b) Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	258
3. Kapitalherabsetzung	259
§ 24. Beendigung, Insolvenz und Gläubigerschutz	259
I. Überblick	259
II. Beendigung der GmbH	260
1. Auflösung	260
2. Abwicklung	260
3. Vollbeendigung	261
III. Insolvenz	261
1. Insolvenzgründe	261
2. Insolvenzantragspflicht	261
3. Sanktionen	262
a) Haftung für masseschmälernde Zahlungen	262
b) Schadensersatzansprüche wegen Insolvenzverschleppung	263
c) Flankierende Maßnahmen	263
4. Insolvenzverfahren – gesellschaftsrechtliche Aspekte	264
5. Insbesondere: Gesellschafterdarlehen	265
a) Vor der Reform: Unterscheidung zwischen Eigenkapitalersatz und gewöhnlichen Darlehen	265
b) Nach der Reform: Insolvenzrechtlicher Rangrücktritt aller Gesellschafterdarlehen	266
c) Persönlicher Anwendungsbereich	266
d) Sachlicher Anwendungsbereich	266
e) Behandlung in der Bilanz	267
6. Rechtslage bei Unterbleiben der Eröffnung des Insolvenzverfahrens und Einstellung mangels Masse	267
IV. Rechtsverfolgung, Publizität und Zugriff	268

V. Durchgriffslösungen, deliktische Ansprüche und „Existenzvernichtung“	269
1. Überblick	269
2. Fallgruppen für Durchgriffslösungen	270
a) Umwandlung von Innenhaftung in Außenhaftung	270
b) Vermögens- und Sphärenvermischung	270
c) „Unterkapitalisierung“?	271
d) Normanwendungsfragen	271
e) Vertragsauslegung	272
f) Gesellschafterfreundlicher Durchgriff?	272
3. Deliktische Haftung	273
4. „Existenzvernichtungshaftung“	273
a) Übergang zur deliktischen Innenhaftung	273
b) Tatbestandsmerkmale	274
c) Deutungsmuster und Folgen	274
5. Hinweise für die Bearbeitung von Durchgriffs- und Existenzvernichtungsfällen	275
<b>2. Kapitel. Die Aktiengesellschaft</b>	276
§ 25. Begriff und Bedeutung	277
I. Grundbegriffe	277
1. Rechtsnatur der AG	277
2. Grundkapital und Aktie	278
a) Grundkapital	278
b) Aktie	279
3. Vorstand, Aufsichtsrat und Hauptversammlung	280
a) Vorstand	281
b) Aufsichtsrat	281
c) Hauptversammlung	281
II. Wirtschaftliche Bedeutung	282
1. Zugang zu Kapital	282
2. Allokation von Produktivkapital	283
3. Kontrolle durch Markt und Regulierung	283
4. „Kleine“ AG und Einpersonen-AG	286
5. Verbreitung	287
III. Geschichte und Rechtsquellen	287
1. Historische Entwicklung	287
a) Die Zeit bis zum Aktiengesetz von 1937	288
b) Das Aktiengesetz 1965	291
c) Mitbestimmung der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat	293
d) Änderungen des AktG	293
e) Reformen außerhalb des AktG	295
2. Rechtsvergleich	296
3. Europäische Entwicklung	298
a) Richtlinienbestand	298
b) Grundfreiheiten	299
IV. „Corporate Governance“	300
1. Begriff und Entwicklung	300

2. Konfliktlösungsmechanismen .....	302
§ 26. Gründung und Beendigung der AG .....	303
I. Einfache Gründung .....	304
1. Feststellung der Satzung und Aufbringung des Grundkapitals (§§ 23, 29) .....	304
a) Abschluss des Gesellschaftsvertrags .....	304
b) Übernahme des Grundkapitals und Errichtung .....	305
2. Bestellung der Organe (§ 30) .....	306
3. Einzahlung eines Teils des Kapitals .....	307
4. Gründungsbericht und Gründungsprüfung (§§ 32–35) .....	307
5. Anmeldung zum Handelsregister und Eintragung (§§ 36–39) ..	307
a) Anmeldung .....	307
b) Prüfung durch das Gericht .....	308
c) Eintragung und Eintragungswirkungen .....	308
II. Qualifizierte Gründung (§§ 26, 27) .....	309
1. Begriffe .....	309
2. Sacheinlagen .....	310
3. Verdeckte Sacheinlagen .....	311
III. Mängel der Gründung und fehlgeschlagene Gründung .....	312
1. Mängel des Gründungsakts .....	312
2. Mängel der Beteiligung einzelner Gründer .....	313
3. Fehlgeschlagene Gründung, unechte Vor-AG .....	313
IV. Haftung .....	314
1. Gründerhaftung .....	314
a) Personen und Tatbestände .....	314
b) Durchsetzung .....	315
c) Vorbelastungshaftung .....	315
2. Haftung gegenüber einzelnen Aktionären .....	315
3. Straftatbestände .....	316
4. Haftung gegenüber Dritten .....	316
a) Vor-AG .....	316
b) Gründer als Gesellschafter der Vor-AG .....	316
c) Organe .....	316
V. Beendigung der AG .....	317
1. Auflösung und Vollbeendigung .....	317
2. Auflösungsgründe .....	317
a) Zeitablauf .....	317
b) Beschluss der Hauptversammlung .....	317
c) Insolvenz .....	317
d) Vermögenslosigkeit .....	318
e) Satzungsmängel .....	318
f) Sonstige Auflösungsgründe .....	319
3. Liquidation .....	320
4. Vollbeendigung .....	321
§ 27. Vorstand .....	321
I. Stellung des Vorstands im Allgemeinen .....	321
II. Zusammensetzung, Bestellung und Abberufung .....	323
1. Zusammensetzung des Vorstands .....	323



2. Bestellung der Vorstandsmitglieder	324
3. Pflichten	325
4. Abberufung der Vorstandsmitglieder	326
III. Der Anstellungsvertrag	326
1. Rechtsnatur des Anstellungsvertrags	326
2. Vergütung	328
IV. Vertretungsmacht	330
1. Umfang	330
2. Grundsatz der Gesamtvertretung	331
3. Beschränkungen im Innenverhältnis	331
V. Zurechnung von Vorstandshandeln	331
VI. Geschäftsführung	332
1. Zuständigkeit und inhaltliche Bindung	332
2. Beschränkungen	335
a) Satzung und Aufsichtsrat	335
b) Hauptversammlung	335
3. Geschäftsführungsgrundsätze	336
a) Grundsatz der Gesamtgeschäftsführung	336
b) Berichtspflichten	336
c) Weitere Pflichten	337
d) Geschäftsordnung	338
4. Vorsitz	338
5. Konflikte	338
VII. Haftung	339
1. Haftung für Pflichtverletzungen	339
2. Erhaltung und Durchsetzung von Ansprüchen	341
3. Haftung gegenüber den Gläubigern der Gesellschaft	342
4. Strafrechtliche Verantwortlichkeit	343
5. Haftung anderer Personen	344
VIII. Publizität	345
§ 28. Aufsichtsrat	346
I. Zusammensetzung und Bestellung der Mitglieder nach AktG	346
1. Anzahl der Mitglieder	346
2. Wählbarkeit und sonstige Anforderungen	346
3. Bestellung und Abberufung	348
a) Bestellung	348
b) Abberufung	349
c) Ersatzmitglieder	349
4. Vergütung	349
5. Publizität	350
II. Arbeitnehmer im Aufsichtsrat	351
1. Allgemeines	351
a) Rechtsquellen	354
b) Mitbestimmungsvereinbarungen	354
c) Rechtsstellung der Arbeitnehmervertreter	355
d) Besetzung des Aufsichtsrats, Statusverfahren	356
2. Aufsichtsrat nach dem DrittelbG	357
a) Geltungsbereich	357

b) Besetzung . . . . .	357
3. Aufsichtsrat nach dem MitbestG . . . . .	358
a) Geltungsbereich . . . . .	358
b) Besetzung . . . . .	358
4. Aufsichtsrat börsennotierter Gesellschaften, für die das MitbestG gilt . . . . .	359
III. Innere Ordnung des Aufsichtsrats . . . . .	360
1. Vorsitz . . . . .	361
2. Beschlüsse . . . . .	361
3. Sitzungen . . . . .	361
4. Ausschüsse . . . . .	362
5. Besonderheiten in Aufsichtsräten nach dem MitbestG . . . . .	362
IV. Aufgaben . . . . .	364
1. Bestellung des Vorstands und Überwachung der Geschäftsführung . . . . .	364
2. Weitere Aufgaben . . . . .	365
3. Persönliche Verpflichtung . . . . .	366
V. Konflikte . . . . .	366
VI. Haftung . . . . .	367
§ 29. Hauptversammlung . . . . .	368
I. Aufgaben . . . . .	369
1. Laufende Angelegenheiten . . . . .	369
2. Grundlagenkompetenz . . . . .	371
3. Weitere Aufgaben . . . . .	371
II. Einberufung . . . . .	371
1. Versammlungserfordernis . . . . .	371
2. Zuständigkeit zur Einberufung . . . . .	372
3. Form und Frist . . . . .	372
4. Mitteilungspflichten zur Vorbereitung der Hauptversammlung . . . . .	373
5. Ordentliche und außerordentliche Hauptversammlungen . . . . .	374
III. Teilnahmeberechtigung und Verlauf der Hauptversammlung . . . . .	375
1. Teilnahme an der Hauptversammlung . . . . .	375
2. Verzeichnis der teilnehmenden Aktionäre . . . . .	375
3. Versammlungsleiter . . . . .	376
4. Auskunftsrecht . . . . .	376
5. Notarielles Protokoll . . . . .	377
IV. Beschlüsse . . . . .	378
1. Mehrheitserfordernisse . . . . .	378
2. Feststellung und Verkündung des Ergebnisses . . . . .	378
V. Stimmrecht . . . . .	378
1. Grundsatz . . . . .	378
2. Stimmrechtsausschlüsse . . . . .	379
a) Vorzugsaktien ohne Stimmrecht . . . . .	379
b) Interessenkollision . . . . .	379
c) Eigene Aktien der Gesellschaft . . . . .	380
3. Stimmgewicht . . . . .	380
4. Stimmrechtsausübung durch Dritte . . . . .	381
a) Stimmrechtsvollmacht . . . . .	381

b) Legitimationsübertragung .....	382
5. Stimmbindungsverträge .....	382
6. Inhaltliche Bindungen bei der Stimmrechtsausübung .....	383
VI. Fehlerhafte Hauptversammlungsbeschlüsse – Nichtigkeit und Anfechtbarkeit .....	383
1. Nichtigkeit .....	384
a) Nichtigkeitsgründe .....	384
b) Heilung der Nichtigkeit (§ 242) .....	385
2. Anfechtbarkeit .....	386
a) Anfechtungsgründe .....	386
b) Anfechtungsberechtigung .....	387
c) Anfechtungsklage .....	387
d) Bestätigung des anfechtbaren Beschlusses .....	388
e) Freigabeverfahren .....	388
f) Missbrauch des Anfechtungsrechts .....	389
3. Unwirksamkeit .....	389
4. Sonderfälle .....	390
§ 30. Rechtsstellung des Aktionärs .....	390
I. Erwerb der Mitgliedschaft .....	390
1. Originärer und abgeleiteter Erwerb .....	390
2. Legitimation gegenüber der Gesellschaft .....	391
3. Vinkulierte Aktien .....	392
4. Erwerb eigener Aktien .....	392
a) Ausnahmenkatalog .....	393
b) Verstöße und Umgehung .....	394
c) Rechtsfolgen zulässigen Erwerbs .....	394
d) Zeichnungsverbot .....	394
II. Verlust der Mitgliedschaft .....	394
III. Rechte des Aktionärs .....	395
1. Mitgliedschaftsrechte .....	395
a) Allgemeine Mitgliedschaftsrechte .....	396
b) Sonderrechte .....	396
c) Gattungsrechte .....	396
2. Einteilung nach Inhalt und Funktion .....	397
3. Insbesondere: Dividendenrecht .....	397
a) Recht auf einen Anteil am Bilanzgewinn .....	397
b) Dividendenzahlungsanspruch .....	397
c) Bindung an den Bilanzgewinn .....	398
d) Zu Unrecht bezogene Leistungen .....	398
e) Grundsätze der Gewinnverwendung .....	399
IV. Minderheitsrechte .....	399
V. Pflichten des Aktionärs .....	401
1. Hauptpflicht: Leistung der Kapitaleinlage .....	401
a) Umfang .....	401
b) Haftung für rückständige Einlagen .....	401
2. Nebenpflichten .....	402
3. Treuepflicht .....	402
a) Gegenüber der Gesellschaft .....	403

b) Aktionäre untereinander	404
c) Rechtsfolgen bei Treuepflichtverletzungen	404
§ 31. Jahresabschluss, Abschlussprüfung und Gewinnverwendung	404
I. Überblick	405
1. Funktionen	405
2. Rechtsquellen	406
II. Rechnungslegung nach HGB	408
1. Bilanzierungsgrundsätze und Bewertung	408
2. Inhalt der Bilanz	410
a) Aktivseite	410
b) Passivseite	410
3. Gewinn- und Verlustrechnung	412
4. Anhang und Lagebericht	412
III. Aufstellung, Prüfung und Offenlegung	413
1. Aufstellung	413
2. Prüfung	413
a) Abschlussprüfer	413
b) Aufsichtsrat	415
3. Feststellung	416
4. Offenlegung	416
5. Durchsetzung und Bilanzkontrolle	417
IV. Gewinnverwendung und Verlust	418
1. Gewinnverwendungsbeschluss	418
2. Verlust	418
V. Mängel der Feststellung des Jahresabschlusses und des Gewinnverwendungsbeschlusses	418
1. Mängel des Jahresabschlusses	419
a) Nichtigkeit	419
b) Anfechtbarkeit	420
c) Sonderprüfung wegen unzulässiger Unterbewertung	420
2. Mängel des Gewinnverwendungsbeschlusses	421
a) Nichtigkeit	421
b) Anfechtbarkeit	421
VI. Konzernrechnungslegung	421
1. Funktion	421
2. Anwendbare Vorschriften	422
3. Aufstellung, Billigung und Prüfung	423
4. Offenlegung, Durchsetzung und Kontrolle	424
§ 32. Satzungsänderungen und Kapitalmaßnahmen	424
I. Bedeutung, Zuständigkeit und Verfahren der Satzungsänderung	424
1. Bedeutung und Zuständigkeit	424
a) Inhalte	424
b) Andere Grundlagengeschäfte	425
c) „Satzungsdurchbrechung“ und „faktische Satzungsänderung“	425
2. Verfahren	426
a) Mehrheitsbeschluss	426
b) Sonderbeschluss	426
c) Registereintragung	427

II. Maßnahmen der Kapitalbeschaffung – Kapitalerhöhung	427
1. Maßnahmen der Kapitalbeschaffung allgemein	427
a) Kreditaufnahme	428
b) Wandel- und Optionsanleihen	430
c) Freiwillige Zuzahlungen von Aktionären	431
2. Erhöhung des Grundkapitals	431
a) Ordentliche Kapitalerhöhung	431
b) Bedingte Kapitalerhöhung	434
c) Genehmigtes Kapital	436
3. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	437
a) Zweck	437
b) Voraussetzungen	438
c) Wirkung	438
III. Kapitalherabsetzung	439
1. Zwecke	439
a) Verteilung nicht benötigten Kapitals	439
b) Deckung von Verlusten	439
2. Formen der Kapitalherabsetzung	440
a) Verminderung des Nennwerts bzw. anteiligen Betrags am Grundkapital	440
b) Zusammenlegung	440
c) Einziehung von Aktien	441
3. Ordentliche Kapitalherabsetzung (§§ 222–228)	441
a) Beschluss der Hauptversammlung	441
b) Gläubigerschutz	441
4. Vereinfachte Kapitalherabsetzung (§§ 229–236)	442
a) Auszahlungsverbot	442
b) Gläubigerschutz	442
5. Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Aktien (§§ 237–239)	442
a) Arten	442
b) Gläubigerschutz und vereinfachtes Verfahren	443
6. Verbindung von Kapitalherabsetzung und Kapitalerhöhung – Sanierung	444
a) Kombination von Herabsetzung und Erhöhung des Grundkapitals	444
b) Sanierung ohne Erhöhung des Grundkapitals	445
§ 33. Strukturänderungen und ähnliche Maßnahmen	445
I. Überblick	446
II. Übernahme	447
1. Das Übernahmeproblem	447
2. Die Regelung öffentlicher Übernahmeangebote durch das WpÜG	448
a) Anwendungsbereich des WpÜG	449
b) Verfahren	449
c) Abwehrmaßnahmen	450
d) Besonderheiten für Pflichtangebote	451
III. Vermögensübertragung	451

1. Tatbestand des § 179a AktG .....	451
2. Vermögensübertragung als Teil einer komplexen Strukturänderung .....	452
3. Übertragung wesentlicher Vermögensteile .....	452
IV. Unternehmensverträge und Eingliederung .....	452
1. Satzungsüberlagerung, Durchbrechung der aktienrechtlichen Zuständigkeitsordnung .....	453
2. Schutz der außenstehenden Aktionäre und Gläubiger .....	453
3. Andere Unternehmensverträge .....	454
V. Ausschluss von Minderheitsaktionären (Squeeze-out) .....	454
1. Anwendungsbereich .....	454
2. Verfahren .....	455
a) Hauptversammlungsbeschluss .....	455
b) Abfindung .....	455
c) Vollzug .....	456
VI. Spruchverfahren .....	456
1. Funktion .....	456
2. Anwendungsfälle .....	457
a) Aktien- und Umwandlungsrecht .....	457
b) Gesetzlich nicht geregelte Fälle .....	457
3. Verfahren .....	458
VII. Börsengang und Beendigung der Börsennotierung .....	459
<b>3. Kapitel. Die Kommanditgesellschaft auf Aktien</b> .....	460
§ 34. Überblick .....	460
I. Begriff und Bedeutung .....	460
1. Rechtsnatur .....	460
2. Geschichte und wirtschaftliche Bedeutung .....	461
II. Einzelheiten .....	462
1. Kommanditaktionäre .....	462
2. Komplementäre .....	462
a) Einlagen .....	463
b) Haftung .....	463
c) Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht .....	463
3. Hauptversammlung .....	464
4. Aufsichtsrat .....	464
<b>4. Kapitel. Die Europäische Gesellschaft (SE)</b> .....	465
§ 35. Begriff, Rechtsgrundlagen und Bedeutung .....	465
I. Begriff und Entstehungsgeschichte .....	465
1. Begriff .....	465
2. Entstehungsgeschichte .....	466
II. Rechtsgrundlagen .....	466
1. Quellen .....	466
2. Methodenfragen .....	468
III. Bedeutung .....	469
1. Praktische Akzeptanz .....	469
2. Bedeutung für die Rechtsentwicklung .....	470

§ 36. Entstehung und Verfassung . . . . .	470
I. Gründung und Beendigung . . . . .	470
1. Gründung . . . . .	470
a) Formen . . . . .	470
b) Anwendbares Recht . . . . .	471
c) Kapitalaufbringung . . . . .	472
2. Beendigung . . . . .	472
II. Innere Ordnung . . . . .	473
1. Organe . . . . .	473
a) Aufsichtsrat oder Verwaltungsrat . . . . .	473
b) Hauptversammlung . . . . .	474
2. Rechnungslegung . . . . .	474
3. Beteiligung der Arbeitnehmer . . . . .	475
a) Überblick . . . . .	475
b) Vereinbarungen . . . . .	475
c) Auffanglösung . . . . .	478
d) Änderungen der Vereinbarung . . . . .	478
4. Geschlechterquote in börsennotierten und mitbestimmten SE . .	479
a) Anwendungsbereich . . . . .	479
b) Gesamterfüllung . . . . .	479
c) Verhältnis zur Mitbestimmungsvereinbarung und zur Auffangregel . . . . .	480
d) Rechtsfolgen bei Nichterreichen der Quote . . . . .	480
<b>4. Abschnitt. Rechtsformverbindungen und Umwandlung</b>	
<b>– Überblick –</b>	
§ 37. Die Kapitalgesellschaft & Co. KG . . . . .	483
I. Wesen und Bedeutung . . . . .	484
1. Begriff . . . . .	484
2. Zulässigkeit . . . . .	484
3. Wesen . . . . .	485
4. Anwendungsbereich . . . . .	486
5. Gründe für die Wahl der Kapitalgesellschaft & Co. KG . . . . .	486
a) Steuerliche Gesichtspunkte . . . . .	487
b) Gesellschaftsrechtliche Gesichtspunkte . . . . .	487
II. Aufbau und Rechtsgrundlagen . . . . .	488
1. Beteiligungsverhältnisse . . . . .	488
a) Personengleichheit . . . . .	488
b) Weitere Konstruktionen . . . . .	488
2. Entstehung, organisatorischer Aufbau und Beendigung . . . . .	489
a) Entstehung . . . . .	489
b) Organisatorischer Aufbau . . . . .	489
c) Beendigung . . . . .	491
III. Besonderheiten der Kapitalgesellschaft & Co. KG im Rechtsverkehr	492
1. Publizität . . . . .	492
2. Haftung für Gesellschaftsschulden . . . . .	492
3. Kapitalausstattung und -sicherung . . . . .	493
a) Kapitalaufbringung . . . . .	493

b) Einlagenrückgewähr .....	494
c) Gesellschafterdarlehen .....	494
d) Durchgriff .....	495
§ 38. Umwandlung von Gesellschaften .....	495
I. Begriff und Arten der Umwandlung .....	495
1. Aufbau und Anwendungsbereich des UmwG .....	496
2. Umwandlungen außerhalb des UmwG .....	497
a) Umwandlung kraft Gesetzes bei der Personengesellschaft ...	497
b) Einzelübertragung von Vermögensgegenständen .....	498
c) Strukturänderungen außerhalb des Gesellschaftsrechts .....	498
II. Verschmelzung .....	498
1. Verschmelzung durch Aufnahme .....	499
a) Verfahren .....	499
b) Wirkungen .....	500
2. Verschmelzung durch Neugründung .....	502
3. Rechtsform- und konzernspezifische Sonderregelungen .....	502
III. Spaltung .....	503
1. Spaltungsarten .....	503
2. Spaltungsverfahren .....	503
3. Spaltungswirkung .....	504
IV. Formwechsel .....	505
1. Verfahren .....	505
2. Wirkungen .....	506
V. Grenzüberschreitende Umwandlungen, insbesondere Verschmelzung .....	507
Sachverzeichnis .....	509





**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG